

Stoppt den Braunkohleabbau und Rettet den Hambacher Forst!

**Demonstration am Samstag, 6. Oktober 2018,
Treffpunkt Bahnhof Kerpen-Buir, 12 Uhr**

Seit Mitte September 2018 gehen RWE und Polizei mit politischer Rückendeckung von der NRW-Landesregierung mit Härte gegen die Menschen vor, die den Hambacher Forst vor der weiteren Räumung schützen wollen.

Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) solidarisiert sich mit dem Widerstand gegen die Räumungen im Hambacher Forst. Gleichzeitig spricht sich der BBU generell gegen jegliche weitere Rodungen im Hambacher Forst aus.



An die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen sowie an die Bundesregierung richtet der BBU aus Klimaschutzgründen die Forderung nach einem Sofortausstieg aus der Kohleverstromung und nach der Einstellung jeglichen Braunkohleabbaus in Deutschland und anderswo.

An die Kommunen, die noch immer RWE-Aktien besitzen, richtet der BBU die Forderung, unverzüglich die RWE-Aktien zu verkaufen. Kommunen dürfen nicht länger mit öffentlichen Mitteln die fatale Energiepolitik des Energiekonzerns RWE unterstützen.

Die Zukunft gehört den regenerativen Energiequellen. In diesem Jahr hätte rechnerisch die von Januar bis Ende Juni 2018 produzierte Menge an Ökostrom ausgereicht, um alle deutschen Haushalte bei einem Durchschnittsverbrauch von 2500 Kilowattstunden ein Jahr lang mit Strom zu versorgen.

Engagement unterstützen!

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden.

Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn,
IBAN: DE62370501980019002666,
SWIFT-BIC: COLSDE33.

Weitere Informationen hier:

<https://www.bbu-online.de>
www.facebook.com/BBU72.

Adresse: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn,
Tel: 0228-214032

